

ePaper Artikelansicht ePaper - Eine Ide...

web.bnn.de/edition/basics/frames/article.jsp?sessionid=9FC4C9A625C8E88AD8901B701AA31 67% Suchen

QM-Handbuch WDL Google Sozialverwaltung Infor LN UI Anmeldung ORP Systeme...

Seite 26

Eine Idee hat das Tanzen erlernt

„After Work“-Party bei den Sinzheimer Werkstätten der Lebenshilfe war ein großer Erfolg

Sinzheim (ane). Eine Idee hat das Laufen erlernt, genauer gesagt das Tanzen. Was als Jubiläumsfest begann, wurde bei der Lebenshilfe am Wochenende bereits zur kleinen Tradition. Kurz vor Beginn der Sommerferien wurde auf dem Außenareal der Werkstätten trefflich gefeiert. Eine „After Work“-Party, die weit mehr war als eine kleine Betriebsfeier für Mitarbeiter und Freunde. Kaum waren die Grills angeworfen, füllten sich ringsum die in weiser Voraussicht organisierten Parkplätze mit Besucherfahrzeugen. Werbung haben

Freude über Besucherzustrom

man allerorten gemacht und vor allem auch die Bevölkerung eingeladen, waren Geschäftsführer Harald Unser und sein Team begeistert von dem Zustrom, vor allem aber vom Wetter, das kaum zu toppen war.

Genau darauf hatte man bei der Organisation gesetzt: lauschige Plätze an der eigens geschaffenen Bar, von Zelten beschattete Tische und Bänke sowie jede Menge andere Möglichkeiten, um zu verweilen, zu rasten und sich unterhalten zu lassen. Zu Letzterem trugen einige Showacts bei, die teilweise aus der eigenen „Kaderschmiede“ stammten. Immer wieder ein Höhepunkt sind die Tänzer der Zumba-Gruppe und die Lebenshilfe-Dancers, die mit jeweils kurzen Auftritten das musikalische Programm auflockerten und jeweils rasch dafür sorgten, dass sich das Gros der Gäste im



TÄNZERISCHE HÖHEPUNKTE lieferten bei der „After Work“-Party auf dem Außenareal der Sinzheimer Werkstätten die Lebenshilfe-Dancers und die Mitglieder der Zumba-Gruppe. Foto: Krause-Dimmock

Bühnenbereich zusammenfand. Dort ließen es die fröhlichen Tänzer so richtig krachen. Allerdings vor der Bühne, denn die hätte räumlich nicht für die starke Truppe ausgereicht. Stattdessen waren dort die DJs untergebracht, die mit Technik und musikalischen Vorlieben

für die Unterhaltung sorgten. Während Sven Schlotthauer, der bis in die späten Abendstunden „auflegte“, ein Routinier ist, kamen auch DJ Steffen Kuckuck und DJ Benny Maier zum Einsatz, beide Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstätten. Sie hatten schon bei anderen Gelegenheiten

als DJ fungiert und brachten nun ein beachtlich großes Publikum auf den Geschmack ihrer Lieblings-Mucke. Bei DJ Benny gab es einen Ausflug in die aktuellen Sounds, während DJ Steffen eine Stunde lang für rockiges Ambiente sorgte.

02 Posteingang - Outlo... WG: BNN 22.07.201... Presseberichte P3 P4 P5 XII Lebenshilfe-Telegra... Dokument1 - Word Artikelansicht ePap... 14:16

Eine Idee hat das Tanzen erlernt

„After Work“-Party bei den Sinzheimer Werkstätten der Lebenshilfe war ein großer Erfolg
Freude über Besucherzustrom

Sinzheim (ane). Eine Idee hat das Laufen erlernt, genauer gesagt das Tanzen. Was als Jubiläumsfest begann, wurde bei der Lebenshilfe am Wochenende bereits zur kleinen Tradition. Kurz vor Beginn der Sommerferien wurde auf dem Außenareal der Werkstätten trefflich gefeiert. Eine „After Work“-Party, die weit mehr war als eine kleine Betriebsfeier für Mitarbeiter und Freunde.

Kaum waren die Grills angeworfen, füllten sich ringsum die in weiser Voraussicht organisierten Parkplätze mit Besucherfahrzeugen. Werbung haben man allerorten gemacht und vor allem auch die Bevölkerung eingeladen, waren Geschäftsführer Harald Unser und sein Team begeistert von dem Zustrom, vor allem aber vom Wetter, das kaum zu toppen war.

Genau darauf hatte man bei der Organisation gesetzt: lauschige Plätze an der eigens geschaffenen Bar, von Zelten beschattete Tische und Bänke sowie jede Menge andere Möglichkeiten, um zu verweilen, zu rasten und sich unterhalten zu lassen. Zu Letzterem trugen einige Showacts bei, die teilweise aus der eigenen „Kaderschmiede“ stammten. Immer wieder ein Höhepunkt sind die Tänzer der Zumba-Gruppe und die Lebenshilfe-Dancers, die mit jeweils kurzen Auftritten das musikalische Programm auflockerten und jeweils rasch dafür sorgten, dass sich das Gros der Gäste im Bühnenbereich zusammenfand. Dort ließen es die fröhlichen Tänzer so richtig krachen. Allerdings vor der Bühne, denn die hätte räumlich nicht für die starke Truppe ausgereicht. Stattdessen waren dort die DJs untergebracht, die mit Technik und musikalischen Vorlieben für die Unterhaltung sorgten. Während Sven Schlotthauer, der bis in die späten Abendstunden „auflegte“, ein Routinier ist, kamen auch DJ Steffen Kuckuck und DJ Benny Maier zum Einsatz, beide Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstätten. Sie hatten schon bei anderen Gelegenheit als DJ fungiert und brachten nun ein beachtlich großes Publikum auf den Geschmack ihrer Lieblings-Mucke. Bei DJ Benny gab es einen Ausflug in die aktuellen Sounds, während DJ Steffen eine Stunde lang für rockiges Ambiente sorgte.



TÄNZERISCHE HÖHEPUNKTE lieferten bei der „After Work“-Party auf dem Außenareal der Sinzheimer Werkstätten die Lebenshilfe-Dancers und die Mitglieder der Zumba-Gruppe. Foto: Krause-Dimmock